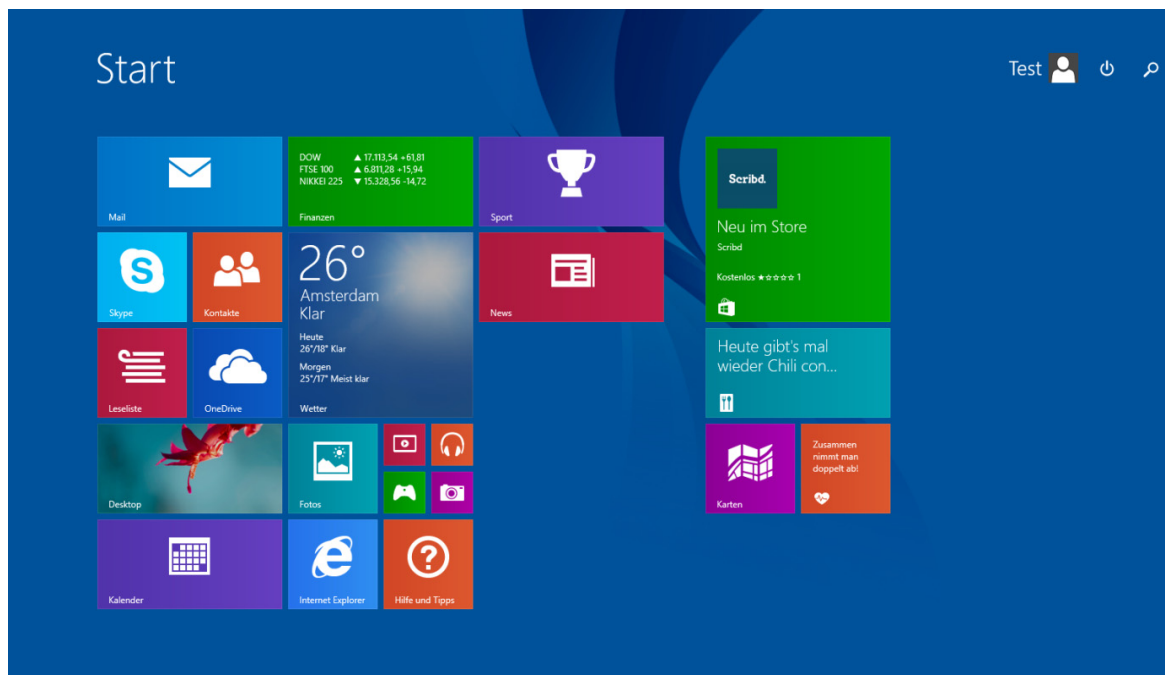


Windows-8.1-Oberfläche und Nach-installation eines klassischen Startmenüs

Die mit Windows 8 eingeführte Oberfläche Modern UI ist, rückblickend gesehen, nicht gut bei den Anwendern der Windows-Desktop-Versionen angekommen. Dies führte zur relativ schnellen Einführung der neuesten Windows-Version 10, die einen deutlich klassischeren Ansatz verfolgt.



Modern-UI-Oberfläche von Windows 8.1

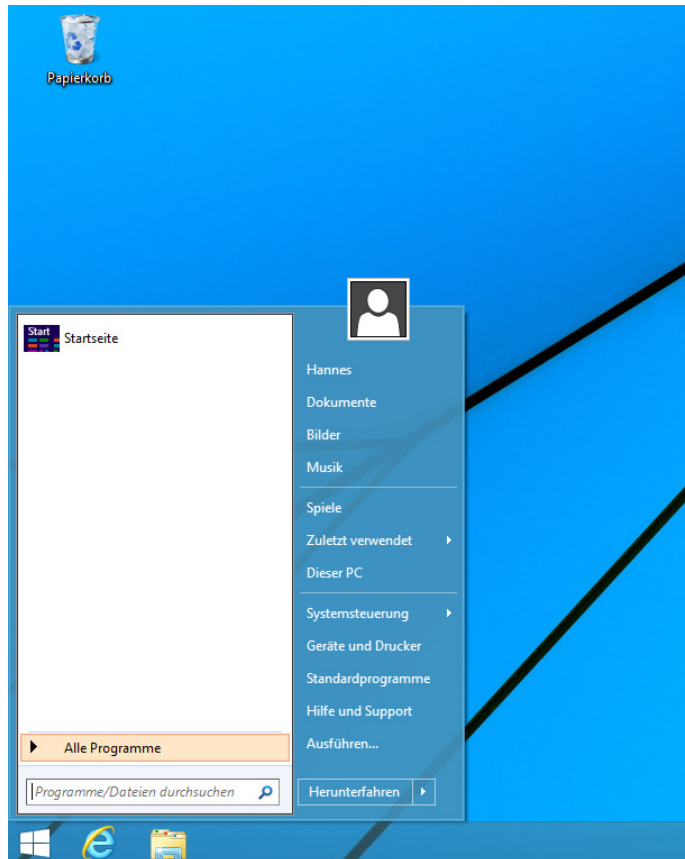
Die verhaltene Begeisterung der Käufer von Microsoft-Desktop-Betriebssystemen und die anhaltende Forderung nach einem Startbutton veranlasste Microsoft, diesen mit dem Update auf Windows 8.1 wieder einzuführen. Neu war auch, dass man wahlweise mit dem Modern UI oder klassischen Desktop starten kann. Die Funktionalität des „neuen“ Startbuttons entspricht jedoch nicht dem des Althergebrachten, da nach einem Klick anstelle des erwarteten Startmenüs die Modern-UI-Oberfläche geöffnet wird.

Möchte man ein echtes Startmenü unter dem klassischen Desktop verwenden, muss dieser mit einer Dritthersteller-Software realisiert werden. Besonders empfehlenswert ist dabei die Freeware Classic Shell (<http://www.classicshell.net>). Nach der Installation hat man einen ähnlichen „Look & Feel“ wie unter anderen Windows-Systemen.

Classic Shell lässt sich über Gruppenrichtlinien konfigurieren, wodurch die Software auch für große Organisationen und Firmen interessant wird.

Mithilfe von Skins sind das Startmenü und der Startbutton vollständig anpassbar, sodass jeder seinen individuellen Stil umsetzen kann.

Neben den Modifikationen für das Startmenü unterstützt Classic Shell auch Einstellungen für einen Classic Explorer, eine an den bisherigen Windows-Explorer angelehnte Ansicht und den Internet Explorer.



Windows 8.1 mit Classic Shell